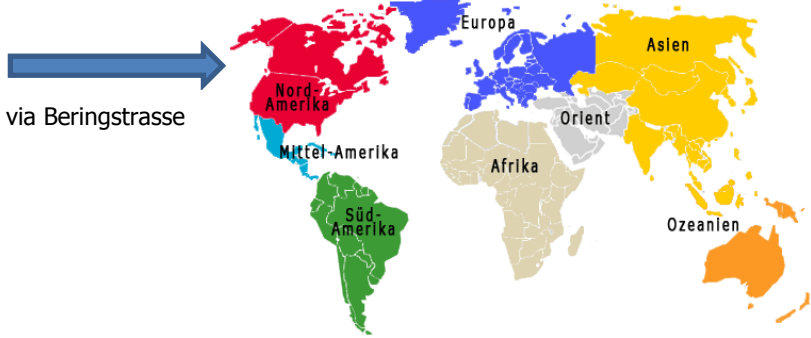
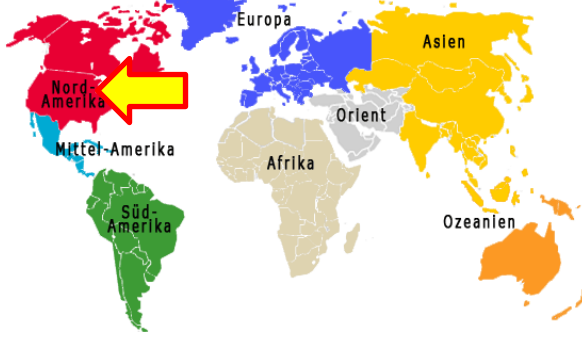


## Geschichte Kanadas (Kurzfassung)

<p>12'000 bis rund 5'000 v. Chr.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Um 10'000 v. Chr. erfolgt ein Wandel vom eiszeitlichen Klima zum Klima der Nacheiszeit, zur Warmzeit.</li> <li>- Einwanderer besiedeln Nordamerika =&gt; Ureinwohner</li> </ul> 
<p>bis 15. Jh.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Über Tausende von Jahren führen die Ureinwohner ein Leben nebeneinander. Über Kriege unter Volksgruppen ist wenig bekannt. Das Land ist riesig; es hat Platz für alle.</li> <li>- Eine eigene Kultur entwickelt sich. In Europa ist dies die Zeit des Mittelalters.</li> </ul>
<p>15. bis 18. Jahrhundert</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einwanderer aus Europa besiedeln Nordamerika. Sie überliefern das typische Bild der Indianer mit Federschmuck und Tipi nach Europa. Es gibt aber auch bereits zu dieser Zeit Stämme, die sesshaft sind und in Hütten leben.</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zuerst herrscht auch in dieser Zeit ein Leben miteinander. Einwanderer treiben u.a. Handel mit Einheimischen.</li> </ul>
<p>18. / 19. Jh.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiedliche Lebensauffassungen (Einwanderer suchen in erster Linie den schnellen Erfolg und Profit -&gt; z.B. Goldrausch) und „Platzmangel“ führen zu Verfeindungen und damit auch zu Kämpfen. Indianer werden in Reservate abgedrängt.</li> </ul>
	<p><b>Definition FIRST NATIONS</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lange Zeit war der Begriff Indianer die gebräuchliche Bezeichnung für die Ureinwohner Nordamerikas. Seit den 80er-Jahren spricht man von First Nations; ihnen gehörte das Land, bevor die Weissen kamen. Sie sind die ersten Nationen, die First Nations.</li> </ul>
<p>20. Jh.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kampf der First Nations um Anerkennung. Z.B. wurde erst 1987 sicher gestellt, dass die First Nations einen gerechten Anteil des Ertrags aus dem Öl- und Gasgeschäft erhalten.</li> <li>- Auch wenn sich die Weltanschauung der First Nations nach wie vor von der, der Einwanderer unterscheidet, die Äusserlichkeiten des Alltags sind mit unseren vergleichbar. Auch sie schauen fern, kommunizieren mit Handys, fahren Auto, leben in Häusern und kaufen im Supermarkt ein. Das Bild vom Indianer mit Federschmuck, Tipi, Totempfahl und Trommeln lebt in Geschichten und speziellen Volksfesten (Powwow) weiter. Ähnlich sind auch wir auf kulturelle Errungenschaften stolz und pflegen und ehren diese als unsere Sitten und Bräuche.</li> </ul>